

Presseinformation

ORTE vor Ort – Bauvisite

KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst. Erstes Jahr spielerisch in Holz.

Ein Jahr nach seinem Start besuchen ORTE & die ÖGFA das KinderKunstLabor in St. Pölten, diesen einzigartigen Begegnungsort für Kinder, Künstler:innen und internationale zeitgenössische Kunst. Mit Einblicken in die architektonische Gestaltung und ersten Erfahrungsberichten darf gerechnet werden.

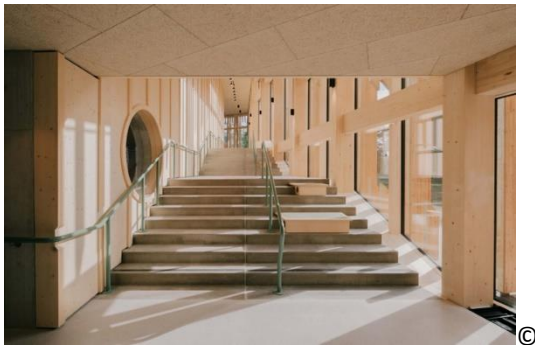


© Patrick Johannsen

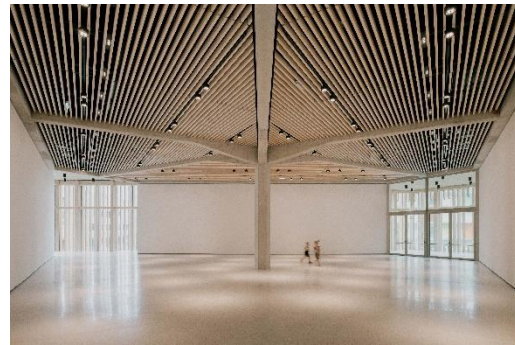
Das St. Pöltner KinderKunstLabor ist das erste seiner Art – bestimmt durch weitgehende Flexibilität in den Funktionen und durch die Kinder, für die und mit denen es entwickelt wurde. Ursprünglich als Herzstück der Bewerbung von St. Pölten zur Europäischen Kulturhauptstadt geplant, wurde glücklicherweise an dem Plan festgehalten und mit den Schenker Salvi Weber Architekten ein außergewöhnlicher Holzbau realisiert, der Kindermuseum, Ausstellungshaus und vieles mehr in sich vereint.

Als idealer Standort war nach eingehender städtebaulicher Analyse der Altoona-Park gefunden worden. Hier kann das Haus sowohl als Bindeglied zwischen Innenstadt und Kulturbezirk fungieren und verfügt zugleich über ausreichend Außenbereich zum freien Herumtoben. Der bis dahin vernachlässigte innerstädtische Grünraum erhielt so die explicit erwünschte Aufwertung sowie eine verstärkte öffentliche Nutzung.

Schenker Salvi Weber Architekten waren aus dem EU-weit offenen Realisierungswettbewerb hervorgegangen. Für das visionäre Konzept und die neuartige Aufgabenstellung entwickelten sie ‚ganz ohne vorgefertigte Bilder‘ einen kompakten viergeschossigen Holzbau (mit Betonkern), dessen Grundrissgeometrie aus einem gleichseitigen Dreieck mit gekappten Ecken und leicht nach innen geknickten Seitenwänden besteht.



Patrick Johannsen



Die konkrete Nutzung und Gestaltung der Räume – von den In- und Outdoorlabors über die Ausstellungsflächen bis hin zur Bibliothek ganz oben – wurde anhand eines Gebäudemodells in Workshops mit eigens eingesetzten Kinderbeiräten entwickelt, die auch bei der Entscheidung für die Spielskulpturen im Außenraum mit dabei waren.

Der Zugang erfolgt über gestufte Portalöffnungen von allen drei Gebäudeseiten, im Freien fungiert der umlaufende Sockel als Sitzbank, für die Durchlässigkeit sorgt der Lamellenvorhang der Fassade, er öffnet das KinderKunstLabor zur Umgebung hin und sorgt im Inneren für ein bewegtes Licht/Schatten-Spiel.

Bauvisite: Freitag 16. Mai 2024, 16:00-18:00

Treffpunkt: KinderKunstLabor, Schulring 24, 3100 St. Pölten

Es führen: Mona Jas, Künstlerische Leitung und Michael Salvi, Architekt

Bilder Download:

<https://orte-noe.at/medien/presseinformation-kinderkunstlabor-fuer-zeitgenoessische-kunst>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung unter office@orte-noe.at.

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

office@orte-noe.at